

Nihilistische Gewalt

Warnzeichen & Empfehlungen für Betroffene und deren Umfeld

Mögliche Warnzeichen

- Verhaltensänderungen (Zurückgezogenheit, Stimmungsschwankungen, Reizbarkeit, veränderter Schlaf- und Essensrhythmus)
- Eine neue online Bekanntschaft, von der das Kind stark begeistert oder eingeschüchtert ist
- (Anonyme) Geschenke, die bspw. an die eigene Wohnadresse geliefert werden, aber auch Bargeld, Spielwährung und virtuelle Gegenstände
- Narben oder Eingravierungen von Mustern, Zahlen oder Symbolen
- Schnittwunden, Kratzer, Bissspuren, Verbrennungen
- Das Tragen von langen Ärmeln oder Hosen bei heißem Wetter
- Idealisierung von Massenschießereien oder anderen Formen von Gewalt
- Intensive Thematisierung nicht erwünscht, gewollt oder gebraucht zu werden sowie mit Selbstmord drohen
- Verletzte, verstorbene oder verschwundene Haustiere (eigene oder der Nachbarschaft)
- Strafverfolgungsbehörden werden unter falschen Vorwänden (bekannt als „Swatting“ oder „Doxxing“) von einer unbekannten Person zu dem Haus gerufen

Mögliche Empfehlungen

- Eltern können sich mit den Apps und Spielen der Kinder vertraut machen, um potenzielle Gefahren abzuschätzen; zahlreiche Apps bieten Sicherheitsmöglichkeiten für die Nutzung von Kindern und Jugendlichen an
- Regeln für online Aktivitäten festlegen und regelmäßig darüber sprechen
- Gespräche über die Internetnutzung der Kinder und Jugendliche führen, um nachzuvollziehen, mit welchen Inhalten sie online konfrontiert sind
- Selbstständige Vorbereitung auf eine Situation, in der Kinder und Jugendliche auf einen zukommen und von problematischen Fällen/Situationen online berichten
- Dokumentieren von Inhalten und Kontaktaufnahme mit Polizei, um potenzielle Fälle zu melden
- Involvierung von professionellen Unterstützungsangeboten

Weiterführende Links zur Hilfestellung

- [Themenseite Toxic Influence | Polizei Hamburg](#)
- [Themenseite Online Communities | Europol](#)

Hinweise für Betroffene

Hinweis für Hilfsangebote in schwierigen Lebenslagen:

- Telefonhotline für Hilfe bei Suizidgedanken: 0800 111 0 111 oder unter <https://www.telefonseelsorge.de/>
- Hilfe-Telefon bei sexueller Gewalt: 0800 2255 530